

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Band: 36 (1989)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

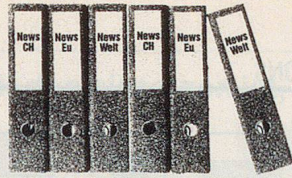
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



stenliebe tut not. Eine besondere Kommission der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft mit dem Titel «Erneuerung der eidgenössischen Gemeinschaft» will mithelfen, der psychischen Not zu begegnen. Dabei hilft auch der Verfasser der Schrift mit. Es geht dabei sowohl um die Betagten wie auch um junge Menschen. Es gilt, den Mitmenschen in Not zu erkennen, vor den Verlockungen der Technik zu warnen, unsere Möglichkeiten nicht nur zu unserem eigenen, sondern auch zum Nutzen und Wohl anderer zu entwickeln, eine neue Solidarität zu gestalten. Das Büchlein hilft zur notwendigen Besinnung in unserer stressgeplagten, egoistisch eingestellten Zeit.

Wohlstand durch Freiheit

von Dr. Fritz Trechsel, Presdok 1989

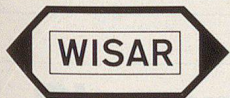
W. Der Verfasser ist ein bekannter Autor wirtschaftswissenschaftlicher und politischer Schriften und Bücher, unter anderem auch des Werkes «Der Westen hat noch eine Chance» (1984, bei P. Haupt, Bern). Das vorliegende Buch behandelt den Gegensatz zwischen den Entwicklungsländern und den wohlhabenden Industriestaaten, aber auch

neuralgische Punkte des Kapitalismus und die Schwachstellen der sozialistischen und kommunistischen Staatsformen. Als Stichworte seien genannt: Demokratie und Diktatur, noch heute vorhandene feudalistische Gesellschaftsordnungen, Kapitalismus und Sozialismus, Einkommensverteilung, Marxismus und Proletariat, Marktwirtschaft, Arbeitslosigkeit, Perestrojka und Glasnost. In überzeugender Weise widerlegt der Autor das bekannte Vorurteil, wonach die Reichen infolge des Kapitalismus immer reicher, die Armen aber immer ärmer würden. Er umschreibt – und das scheint dem Rezensenten der wichtigste Teil des Buches zu sein – die Grundzüge einer wahrhaft freiheitlichen Gesellschaftsordnung, in welcher dem Staat und dem Bürger die jeweiligen Aufgaben, Pflichten und Rechte zugewiesen werden sowie Verhaltensnormen, die dafür sorgen, dass Einzel- und Gesamtinteressen harmonisch zum Wohle und Gedeihen des Staates wirksam sind. Bei allem Tun und Lassen geht es schliesslich um die Freiheit des Menschen.

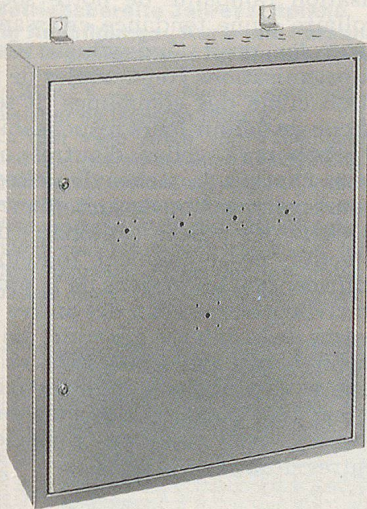
Freiheit ist eine grosse Sache

von Wiktor Stefaniak, Simon Verlag 1988

W. Für den historisch interessierten Leser bildet das Werk eine Fundgrube über die sogenannte Pilsudski-Ära Polens. Pilsudski lebte von 1867 bis 1935, eine Zeitspanne, die für die Höhen und Tiefen dieses leidgeprüften Staates von grosser Bedeutung war. Dabei mischen sich die historischen Fakten mit den persönlichen Erinnerungen des Verfassers, der den polnischen Marschall, Staatschef und Ministerpräsidenten selber erlebte. Ein langer Weg vom Kaschauer Privileg von 1374 bis zu den Anerkennungsbestrebungen von «Solidarnosc» dieser Tage – das Buch bietet eine Fülle von Information zum besseren Verständnis der polnischen Geschichte und des oft wahrhaft tragischen Kampfes dieses Volkes um seine Freiheit. Wer Geschichte liebt, wird hier auf seine Rechnung kommen.



Edelstahl Normkasten und Schränke



- Rost- und Säurebeständig
- Material 1.4301 oder 1.4517
- Schutzart IP 55 bis IP 65
- lieferbar in allen Dimensionen
- Ausführung mit **EMP-Schutz**
- vorteilhafte Preise und Lieferfristen

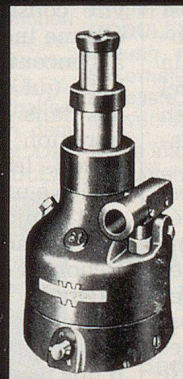
Bitte verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen.

Wyser + Anliker

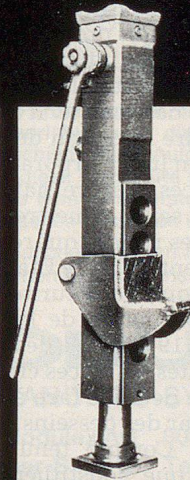
Telefon 01 - 301 22 33

8052 Zürich

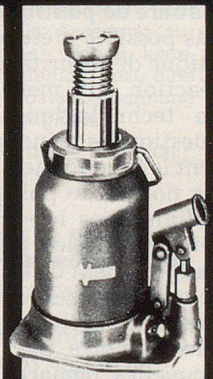
Grünhaldenstrasse 41



Typ. „HV“ mit zwei Hubkolben, geschlossene Bauart von 2 - 12 t Hubkraft, 5 Modelle



Hydraulik-Hebezeug „Büffel“ für Hubkräfte von 5 - 20 t für rauhen Einsatz zum Heben, Drücken, Schieben, 10 verschiedene Ausführungen, einfach in der Bedienung, ideal im Einsatz, mit Überlastsicherung



Hydraulischer Wagenheber mit einem Kolben und einer Einstellspindel Hubkräfte: 1,5 - 30 t, 11 Serienmodelle

Generalvertretung

Telefon 062 41 51 41

ACKERMANN AG

OLTEN / AARBURG